

27.
JAHRBUCH
DES
MUSEAL-
VEREINES
WELS
1987/88

AUTORENVERZEICHNIS

- Walter Aspernig*, Dr. et Mag. phil., Professor, Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, Lehrbeauftragter an der Pädagogischen Akademie der Diözese Linz; Direktor des Bundesrealgymnasiums I, Brucknerstraße 16, 4600 Wels
- Fritz Eckart Barth*, Dr. phil., Wiss. Oberrat. Naturhistorisches Museum, Prähistorische Abteilung, 1010 Wien I.
- Siegfried Haider*, Dr. Phil. O., Univ.-Prof., Direktor des OÖ. Landesarchivs, Anzengruberstraße 19, 4020 Linz/D.
- Kurt Holter*, Prof. Dr. phil., Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung, ehrenamtlicher Konservator des Bundesdenkmalamtes, Mitglied des Österr. Archäol. Institutes, Hon.-Prof. an der Universität Salzburg, 4600 Wels, Maria-Theresia-Straße 3
- Günter K. Kallianer*, Archivleiter, Stadtarchiv Wels, Stadtplatz 55, 4600 Wels
- Rudolf Moser*, Schulrat, HS-Direktor i. R., Wissenschaftlicher Konsulent der öö. Landesregierung (†)
- Jutta Nordone*, Dr. phil., Stadtmuseum Wels, Burggasse 13, 4600 Wels
- Wilhelm L. Rieß*, Dr. phil., WissOR., Museumsdirektor, Stadtmuseum, Burggasse 13, 4600 Wels
- Wernfried L. Wenneck*, Dipl.-Ing., Wien-Linz (†)

Für die Gewährung namhafter Subventionen für den Druck hat der Musealverein Wels der Stadt Wels zu danken.

Die Herausgabe dieser Veröffentlichung erfolgt ohne wirtschaftliche Gewinnabsicht, sondern vielmehr im Sinne der in den Vereinsstatuten festgelegten wissenschaftlichen, stadtgeschichtlichen und landeskundlichen Aufgaben.

Die Abbildungen wurden von den Verfassern beigestellt; das Porträt SR. Moser von Herrn Franz Schöllmann, Gunskirchen, Taf. VI, Abb. 4, 5 u. Taf. XXI, XXII, Abb. 1, 2 vom Stadtarchiv Wels.

Für den Inhalt der einzelnen Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Gesamtherstellung: Druck- und Verlagshaus AG Welsermühl, Wels
Im Kommissionsverlag bei Verlag Welsermühl, Wels
Schriftleitung: Hon.-Prof. Dr. Kurt Holter

INHALTSVERZEICHNIS

Vereinsbericht 1984–1988	7
WILHELM RIESS: Museum und Galerie der Stadt Wels 1984–1988	11
GÜNTER K. KALLIAUER: Archiv der Stadt Wels 1984–1988	27
NACHRUF: Schulrat Rudolf Moser	34
FRITZ ECKART BARTH: Prähistorische Grubenfunde im Stadtmuseum Wels	39
WALTER ASPERNIG: Quellen und Erläuterungen zur Geschichte von Wels. 7. Teil (Nachträge 1303 bis ca. 1400)	45
SIEGFRIED HAIDER: Ursprung der Stadt, Burg und Grafschaft Wels. Die älteste Chronik von Wels aus dem 17. Jahrhundert	77
KURT HOLTER: Beiträge zur Geschichte der Welser Lederer	101
WILHELM RIESS – JUTTA NORDONE: Die Welser Lederertafel	113
RUDOLF MOSER (†): Werkstätten bemalter Bauernmöbel im Umkreis von Wels: V. Die Werkstatt Johannes Kapsamer in St. Marienkirchen an der Polsenz	139
VI. Die Kapsamer-Werkstatt in Grünbach 3, OG. Gunskirchen	147
WERNFRIED L. WERNECK (†): Das k.k. Revierbergamt in Wels, 1872–1942	169

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Schulrat Rudolf Moser (†)	nach S. 36
Zu Barth, Grubenfunde	
Taf. I, Salzbergwerk Hallstatt. 1–6: Grünerwerk, Fundstelle von 1911 . . .	nach S. 40
Taf. II, Salzbergwerk Hallstatt. 1–5: Grünerwerk, Fundstelle von 1911	
Taf. III, Salzbergwerk Hallstatt. 1: Josef-Ritschner-Werk. 2: Nördlicher Untersuchungsbau im Maria-Theresia-Stollen. Salzbergwerk Hallstatt oder Dürn- berg Hallein. 3–6: Fundstelle unbekannt.	
Taf. IV, Salzbergwerk Hallstatt oder Dürnberg Hallein. 1–3: Fundstelle unbekannt. Salzbergwerk Hallstatt. 4: Grünerwerk, 5: Flechnerwerk.	vor S. 41
Zu Holter, Lederer:	
Taf. V, Abb. 1: Fabrikstraße 8 u. 10, ehemals Ledererhäuser, Fassaden Ende 19. Jh. Abb. 2: Fabrikstraße 12, ehemaliges Ledererhaus, Fassade von 1875	nach S. 112
Abb. 3: Fabrikstraße 34–28. Die Krüppelwalmdächer betonen den vorstädtischen Charakter (19. Jh.)	
Taf. VI, Abb. 4: Das malerische Ensemble Fabrikstraße 7 Abb. 5: Ploberger-Lederfabrik um 1915	vor S. 113

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Zu Rieß-Nordone, Lederertafel:

Taf. VII,	Abb. 1: Linker Flügel, Außenseite	nach S. 128
	Abb. 2: Innenseite, untere Hälfte	
Taf. VIII,	Abb. 3: Innenseite, obere Hälfte	
	Abb. 4: Ansicht bei geschlossenen Flügeln	
	Abb. 5: Innenseite, linker Flügel	
Taf. IX,	Abb. 6: Innenaufnahme	
	Abb. 7: Ledererdarstellung aus dem Salzburger Museum Carolina Augusteum von 1615	
Taf. X,	Abb. 8: Türsturz Schwimmschulgasse Nr. 3 mit Ledererzeichen (1756)	
	Abb. 9: Fensterbekrönung Fabrikstraße Nr. 10	
	Abb. 10: »Ledererfleck« an der Fassade Schwimmschulgasse 3 . . .	vor S. 129

Zu Moser, Bauernmöbel:

Taf. XI,	Abb. 1: Dreifeldrige Kistentrühe (1761)	nach S. 144
	Abb. 2: Spreißeltruhe von Johannes Kapsamer	
	Abb. 3: Spreißeltruhe (1781)	
	Abb. 4: Türfelder des Kastens (1763)	
Taf. XII,	Abb. 5: Reiterkasten (1765). Ornamentik der Eckschräge	
	Abb. 6: Detail der Tür des Schrankes (1780)	
	Abb. 7: Typischer Kampsamer-Kammzug auf dem Schrank (1781)	
Taf. XIII,	Abb. 8: Zweitüriger Reiterkasten (1769)	
	Abb. 9: Spreißeltruhe »Magdalena Piringerin« (1769)	
Taf. XIV,	Abb. 10: Signatur des Tischlers auf der Spreißeltruhe (1781)	
	Abb. 11: Signatur des Tischlers auf dem Sockel der Leistentrühe (1769)	
	Abb. 12: Türfeld des Kastens (1785)	vor S. 145
Taf. XV,	Abb. 13: Zweitüriger Reiterkasten (1781)	vor S. 160
	Abb. 14: Zweitüriger Schrank Martin Kapsamers (1785)	
	Abb. 15: Truhe Martin Kapsamers, undatiert	
Taf. XVI,	Abb. 16: Zweitüriger Kasten (1844)	
	Abb. 17: Zweitüriger Kasten (1844)	
	Abb. 18: Mittel- und Randfeld der dreifeldrigen Kistentrühe	
	Abb. 19: Eintüriger Kasten (1845)	
Taf. XVII,	Abb. 20: Kistentrühe (1844)	
	Abb. 21: Kistentrühe (1844)	
	Abb. 22: Kleine undatierte Truhe	
Taf. XVIII,	Abb. 23: Bett (1846), OÖ. Landesmuseum, Inv.-Nr. F663	
	Abb. 24: Seitenteile des Bettes (1846), OÖ. Landesmuseum, Inv.-Nr. F663	vor S. 161
Taf. XIX,	Abb. 25: Kistentrühe (1847), Landwirtschaftsmuseum Wels, Inv.-Nr. 102930	nach S. 168
	Abb. 26: Kistentrühe (1851)	
	Abb. 27: Kistentrühe (1859)	
	Abb. 28: Kistentrühe (1862)	
	Abb. 29: Kistentrühe (1880)	
	Abb. 30: Kistentrühe (1848), Innenseite des Deckels	vor S. 169
Taf. XXI,	Abb. 1: Haus Stadtplatz 55, Amtslokal des Revierbergamtes 1872–1897	nach S. 172
Taf. XXII,	Abb. 2: Kaiser-Josef-Platz 12 (Salzburgisches Freihaus), Revierbergamt 1899–1942	vor S. 173

WILHELM RIESS

MUSEUM UND GALERIE DER STADT WELS 1984-1988

1984

Museumsdirektor: wiss. OR Dr. Wilhelm Rieß (Dienststellenleiter); Sachbearbeiter: Helga Födisch (Restaurierwerkstätte), Christine Kalliauer (Bibliothek), Gertrude Kranzl (Kulturzentrum Burg Wels), Peter Oman (Depot und Inventarisierung), Werner Lerch (Verwaltung), Friedrich Maderthaner (Verwaltung), 2 Schreibkräfte, 15 Vertragsarbeiter, 2 Aushilfskräfte.

Aufgabengruppen

Leitung des inneren Dienstbetriebes, Tätigkeit in musealen Bereichen (Archäologie, Landes-, Siedlungs- und Stadtgeschichte, Volkskunde), Stadtbildpflege und Denkmalschutz; Galeriewesen (Organisation und Gestaltung von Ausstellungen); Beantwortung von wissenschaftlichen Anfragen; wissenschaftliche Publikationen und Vorträge; Führung der wissenschaftlichen Bibliothek; Durchführung von Stadtrundfahrten; Stadt- und Museumsführungen; Restaurierungsarbeiten; Betrieb des Kulturzentrums Burg Wels; Durchführung von Restaurierungs- und Konserverungsarbeiten im Rahmen der Gestaltung der Sammlungen in der Burg Wels; Administrative Arbeiten im Rahmen des Dienstbetriebes; Verwaltungstechnische Betreuung des Kulturzentrum Burg Wels.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1984 wurden in der Dst. Stadtmuseum 23 Dauerakte geführt sowie weitere 240 (1983: 247) Akte angelegt, wobei die Akte »Burg Wels« und »Wissenschaftlicher Beirat« aufgrund des umfangreichen Schriftverkehrs besonders erwähnt werden müssen.

Eine besondere Arbeitsspitze ergab sich durch die Fertigstellung von 4 Sammlungen in der Burg Wels. Ohne die tatkräftige Mitarbeit der Aushilfskräfte Dr. Renate Miglbauer und Dr. Jutta Nordone hätte dieser Aufgabenbereich niemals zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt werden können.

Schwerpunkte

Fertigstellung der Sammlung in der Burg Wels. Die 5 Sammlungen des Stadtmuseums Wels – »Vorgeschichte – Römerzeit – Frühgeschichte«, »Stadtgeschichte«, »Landwirtschaftsgeschichte«, »Museum der Heimatvertriebenen«, »Österreichisches Gebäckmuseum« – erbrachten im Jahre 1984 insgesamt 43.767 Besucher. In der Burg Wels wurden zuzüglich insgesamt 285 kulturelle Veranstaltungen abgehalten, welche von 23.136 Besuchern frequentiert waren.

Besucherzahlen der Sammlungen

a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III	3.721
b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels	8.584

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Peter Huemer (20. 1.–12. 2.); Therese Eisenmann (24. 2.–25. 3.); Johann Hinger (13. 4.–29. 4.); Carl Anton Reichel (4. 5.–27. 5.); Buchegger-Lütgenhaus (8. 6. bis 1. 7.); Margret Bilger (13. 7.–26. 8.); Österr. Malerei des 19. Jh. (30. 8.–30. 9.); Karl Korab (12. 10.–18. 11.); Peter Kubovsky (23. 11.–16. 12.).

Besucherzahl: 4.050 Personen

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Burg Wels

Alfons Eder (13. 1.–5. 2.); Clara Hahmann (27. 1.–4. 3.); Rosemarie Raschka (17. 2.–11. 3.); Theo Geyer (16. 3.–15. 4.); Osterbrauchtum (10. 4.–13. 5.); Manfred Zörner (20. 4.–13. 5.); Hartwig Schöberl (18. 5.–10. 6.); Senioren aktiv (15. 6. bis 17. 6.); Peter Klitsch (21. 6.–15. 7.); Ernst Jäger (20. 7.–2. 9.); Gestickte Schätze aus Siebenbürgen (27. 7.–30. 9.); »Grün kaputt« (3. 9.–14. 9.); C. Jansenberger – H. Mali (7. 9.–30. 9.); Friedensreich Hundertwasser (9. 10.–18. 11.); Buchausstellung (19. 10.–28. 10.); Richard Paul Gmeiner (30. 11.–23. 12.); Weihnachtskrippen (2. 12.–6. 1.); Franz Skokan (27. 12.–13. 1.).

Besucherzahl: 27.412 Personen

Publikationen

Wilhelm Rieß, Museen und Galerie der Stadt Wels 1983. In: 24. Jahrbuch des Musealvereines Wels 1982/83. Wilhelm Rieß, Das Husarenregiment Nr. 8 in der Welser Garnison 1851–1854. In: 24. Jahrbuch des Musealvereines Wels 1982/83. Wilhelm Rieß und Peter Oman, Ein Schminkutensil der Römerzeit. In: 75 Jahre Mannus und deutsche Vorgeschichte, Sonderdruck, Bonn 1984. Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels Nr. 2, 1/1984; Nr. 3/1984; Nr. 4, 3/1984; Nr. 5, 4/1984; Nr. 6, 5/1984; Nr. 7, 6/1984, Nr. 8, 7/1984.

Photokartei

Es wurden in das Photoarchiv rund 600 Photos genommen und in der laufenden sowie der Schlagwortkartei verzeichnet.

Erstellung der Broschüre »Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels«

Es erschienen 7 Ausgaben dieser Broschüre, die größten Anklang finden. Die Reihe wird fortgesetzt.

Restaurierbericht

Restaurierungen wurden für die Sammlung Stadtgeschichte und die Sammlung Landwirtschaft durchgeführt; sowie Beteiligung an der Mitarbeit der Sammlungen.

Stadtteilpflege

Es wurden Förderungsbeträge in der Höhe von S 1.556.840,— ausbezahlt. Die Mittel wurden von der Stadt Wels bis auf S 100.000,— des Landes Oberösterreich bereitgestellt.

Bibliothek

Im Jahre 1984 konnten 702 Neuzugänge verzeichnet werden.

Ferialpraktikanten

In der Zeit von 9. 7.–19. 8. waren 8 Ferialpraktikanten zur Inventarisierung bzw. als Urlaubsvertretung für den Aufsichtsdienst beschäftigt.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter wurde im Jahre 1984 um 142 Gegenstände erweitert.

Der Gesamtstand betrug somit Ende 1984: 1.335.

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder des wissenschaftlichen Beirates wurden zu 3 Sitzungen einberufen und befaßten sich mit der weiteren Ausgestaltung des Stadtmuseums Wels, mit der Erstellung von Sonderausstellungen und den Vorarbeiten für die Gestaltung des Kataloges zur Sammlung »Landwirtschaftsgeschichte«, welcher bis Ende 1985 erscheinen soll.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Es wurden insgesamt 33 Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 166.788,—.

Volkskundearchiv nach Prof. Dr. Burgstaller

Die Bestände wurden bis auf einige noch bei dem verdienten Volkskundler für wissenschaftliche Arbeiten verbliebenen Schachteln aufgestellt; mit den Ordnungs- und Transkribierungsarbeiten wurde begonnen, ebenso mit der Einordnung des Kartenmaterials.

1985

Museumsdirektor: Wiss. OR Dr. Wilhelm Rieß (Dienststellenleiter); Sachbearbeiter: Dr. Renate Miglbauer (Museum); Helga Födisch (Restaurierwerkstätte); Christine Kalliauer (Bibliothek); Gertrude Kranzl (Kulturzentrum Burg Wels); Peter Oman (Depot und Inventarisierung); Werner Lerch (Verwaltung); 2 Schreiberkräfte; 15 Vertragsarbeiter.

Aufgabengruppen

Leitung des inneren Dienstbetriebes, Tätigkeiten in musealen Bereichen (Archäologie, Landes-, Siedlungs- und Stadtgeschichte, Volkskunde); Stadtteilpflege und Denkmalschutz; Galeriewesen (Organisation und Gestaltung von Ausstellungen); Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen; wissenschaftliche Publikationen

und Vorträge; Führung der wissenschaftlichen Bibliothek; Durchführung von Stadtrundfahrten; Stadt- und Museumsführungen; Restaurierungsarbeiten; Betrieb des Kulturzentrums Burg Wels (Durchführung von Ausstellungen, Betreuung der Sammlungen etc.); Mitwirkung an der Aufstellung der Landesausstellung 1983 in der Burg Wels; Durchführung von Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten im Rahmen der Gestaltung der Sammlungen in der Burg Wels; administrative Arbeiten im Rahmen des Dienstbetriebes; verwaltungstechnische Betreuung der Burg Wels.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1985 wurden in der Dst. Stadtmuseum 23 Dauerakte geführt sowie weitere 198 (1984: 240) Akte angelegt.

Schwerpunkte

Diese sind in der Fertigstellung der Sammlungen in der Burg Wels zu sehen. Der Museumsbetrieb ist im Kulturzentrum Burg Wels voll angelaufen. Die 5 Sammlungen des Stadtmuseums Wels – »Vorgeschichte – Römerzeit – Frühgeschichte«, »Stadtgeschichte«, »Landwirtschaftsgeschichte«, »Museum der Heimatvertriebenen«, »Österreichisches Gebäckmuseum« – erbrachten im Jahre 1985 insgesamt 49.707 Besucher einschließlich der Wechselausstellungen. In der Burg Wels wurden zuzüglich insgesamt 414 kulturelle Veranstaltungen abgehalten, welche von 23.182 Besuchern frequentiert waren.

Im Berichtsjahr und in den nächsten Jahren zählt zu den Schwerpunkten die museale Darstellung der Stadt Wels während der letzten 100 Jahre. Diese wird durch die Präsentation verschiedener Zeitabschnitte – so im Berichtsjahr: Wels 1938–1945, dem Publikum zur Diskussion geboten, womit das Konzept »Museum auf Probe« seine Verwirklichung findet.

Besucherzahlen der Sammlungen

a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III	2.992
b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels	14.419

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Janusz Wierzynski (11. 1.–3. 2.); Erich Eibl (8. 2.–10. 3.); Margit Schwarz (15. 3.–7. 4.); Dina Larot (12. 4.–5. 5.); Hans Hattinger (16. 5.–9. 6.); Wilhelm Traunwieser (14. 6.–7. 7.); Karl Kasberger (19. 7.–1. 9.); Marga Persson (6. 9. bis 29. 9.); Elfriede Trautner (11. 10.–10. 11.); Johannes Schreiber (22. 11.–6. 1. 1986).

Besucherzahl: 4.651 Personen

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Burg Wels

Franz Skokan (1. 1.–13. 1.); Ute Födermayr (18. 1.–10. 2.); Renate Slupetzky (15. 2.–17. 3.); Briefmarken (22. 3.–24. 3.); Margit Dreyer (29. 3.–21. 4.); Liselotte Pach (26. 4.–26. 5.); Edda Mally (31. 5.–30. 6.); Hanna Knezourek (5. 7.–1. 9.); Mar-

garete Kohler-Heilingsetzer (12. 9.–13. 10.); Ilse Bachmair (17. 10.–17. 11.); Indonesische Batik (29. 11.–31. 12.); Sammlung Pachinger (25. 1.–10. 3.); Enwürfe oberösterreichischer Sonderpostmarken (22. 3.–26. 5.); Archäologie Straubing (21. 6.–25. 8.); Imkerei einst und jetzt (6. 9.–13. 10.); Wels 1938–1945 (19. 9.–31. 12.); Buchwoche (18. 10.–26. 10.); Herbert Junger (8. 11.–24. 11.); Spielzeugausstellung (6. 12.–31. 12.).

Besucherzahl: 27.645 Personen

Publikationen

Wilhelm Rieß, 10 Jahre Galerie der Stadt Wels. In: Österreichische Kunst- und Kulturzeitschrift Parnass, Heft 1/86; Wilhelm Rieß, Museum und Galerie der Stadt Wels. In: Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines, 129. Band, II. Bericht, Linz 1984; Wilhelm Rieß, Kulturzentrum Burg Wels. In: Oberösterreichischer Kulturbericht, 39. Jahrgang, Folge 6, Linz, 14. März 1985; Jutta Nordone, Sammlung Landwirtschaft im Museum Wels, Oberösterreich. In: Volkskunst, Zeitschrift für volkstümliche Sachkultur, 8. Jahrgang/85, Heft 3.

Peter Oman: Allgemeine Geschichte des Feuerwehrwesens bis zur Mitte d. 19. Jahrhunderts; Geschichte des Welser Feuerwehrwesens; Großbrände im Welser Raum vor 1945. In: Festschrift »120 Jahre Feuerwehr in Wels 1864–1984«

Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels Nr. 9, 1/85; Nr. 10, 2/85; Nr. 11, 3/85; Nr. 12, 4/85; Nr. 13, 5/85 (Sondernummer); Nr. 13, 5/85; Nr. 14, 6/85; Nr. 15, 7/85.

Beiträge: Siegfried Becker, Reinard Ecker, Helga Födisch, Kurt Holter, Sepp Käfer, Christine Kalliauer, Günter K. Kalliauer, Gertrud Kranzl, Hanna Knezourek, Edda Mally, Renate M. Miglbauer, Jutta Nordone, Peter Oman, Johannes Prammer, Wilhelm Rieß, Georg Wacha.

Fotokartei

Im Berichtsjahr wurden 890 Fotos archiviert, eingeordnet und in der Findkartei verzeichnet.

Stadtbildpflege

Es wurden Förderungsbeträge in der Höhe von S 708.850,23 ausbezahlt. Die Mittel wurden ausschließlich von der Stadt Wels bereitgestellt.

Bibliothek: 225 Zugänge.

Ferialpraktikanten

In der Zeit von 8. 7. bis 21. 8. waren vier Ferialpraktikanten zur Inventarisierung bzw. als Urlaubsvertretung für den Aufsichtsdienst beschäftigt.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter: 384 Neuzugänge.

Wilhelm Rieß

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder wurden zu 2 Sitzungen einberufen und befaßten sich vorwiegend mit der Vorbereitung zur Sonderausstellung »Wels – 1938–1945«.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Insgesamt 40 Bilder wurden angekauft. Ihr Gesamtwert beläuft sich auf S170.329,-.

Volkskundearchiv Prof. Dr. Burgstaller

Der Bereich »Ostern und Palmbaum« wurde teilweise transkribiert und unter dem Aspekt einer späteren übersichtlichen und platzsparenden Einordnung abgelegt.

Österreichisches Gebäckmuseum

Es wurden 932 Gebäcke vermessen, verzeichnet und eine Standortkartei angelegt. Alle Gebäckstücke wurden mit einer Inventarnummer versehen.

Restaurierwerkstätte

Restaurierung diverser Gegenstände aus verschiedenen Materialien für die Sammlungen Stadtgeschichte und Landwirtschaft, Durchführung umfangreicher Zeichen-, Foto- und Reproarbeiten für Illustrationen Katalog Landwirtschaft. Fotografische Aufnahmen einschließlich Ausarbeitung im Rahmen der Dokumentation Stadtgeschichte bzw. Stadtbild.

1986

Museumsdirektor: Wiss. OR. Dr. Wilhelm Rieß (Dienststellenleiter); Sachbearbeiter: Dr. Renate Miglbauer (Museum); Helga Födisch (Restaurierwerkstätte, Galerie der Stadt Wels und Burggalerie); Christine Kalliauer (Bibliothek); Peter Oman (Depot und Inventarisierung); Werner Lerch (Verwaltung); 2 Schreibkräfte; 15 Vertragsarbeiter.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1986 ergab sich folgende administrative Tätigkeit: In der Dst. Stadtmuseum wurden 23 Dauerakte geführt sowie weitere 214 (198) Akte angelegt.

Schwerpunkte

Im Berichtsjahr und in den nächsten Jahren zählt zu den Schwerpunkten die museale Darstellung der Stadt Wels während der letzten 100 Jahre. Diese wird durch die Präsentation verschiedener Zeitabschnitte – so im Berichtsjahr: Wels 1918–38, dem Publikum zur Diskussion geboten, womit das Konzept »Museum auf Probe« seine Verwirklichung findet.

Besucherzahlen der Sammlungen

a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III 3.663 (2.992)

b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches
Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels 17.994 (14.419)

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Wolfgang Hutter (17. 1.-2. 3.); Gottfried Helnwein (7. 3.-6. 4.); Johann Jascha (18. 4.-11. 5.); Rudolf Hausner (16. 5.-11. 6.); Gottfried Kumpf (20. 6.-20. 7.); An-kaüfe der letzten 10 Jahre (25. 7.-7. 9.); Alfred Hrdlicka (12. 9.-12. 10.); Oscar Bottoli (17. 10.-16. 11.); Fritz von Herzmanovsky-Orlando (21. 11.-6. 1. 87).

Besucherzahl: 7.422 (4.651)

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Burg Wels

Edmund Blechinger (10. 1.-2. 2.); Puppe und Schaukelpferd (6. 12. 85-9. 2. 86); Ernst Gartner (7. 2.-2. 3.); Grafik aus Finnland (14. 2.-9. 3.); Peter Kraml (14. 3.-30. 3.); Blauer Dunst (28. 3.-8. 6.); Werner Schulz-Mönkeberg (4. 4. bis 27. 4.); Bernd Seifert (30. 4.-25. 5.); Gertraud Mayrhofer (6. 6.-29. 6.); Das früheisenzeitliche Hallstatt (27. 6.-12. 10.); Irmgard Ring-Bilger (4. 7.-3. 8.); Heinz Schunn (8. 8.-31. 8.); Peter Loidolt (5. 9.-28. 9.); Margit Rein (3. 10.-2. 11.); Buchausstellung (17. 10.-26. 10.); Alptraum Auto (31. 10.-9. 11.); »Wels 1918-38« (24. 10. bis 29. 3. 87); Kindergalerie (4. 11.-23. 11.); Klaus Pitter (7. 11.-7. 12.); Zinnfiguren (5. 12.-18. 1.).

Besucherzahl: 38.824 (27.645)

Veranstaltungen in der Burg Wels

271 Veranstaltungen (414), 13.032 Besucher (23.182).

Gesamtzahl der Besucher in beiden Gebäuden des Stadtmuseums Wels
76.934 (72.889).

Fotokartei

Im Berichtsjahr wurden 481 Fotos archiviert, eingeordnet und in der Findkartei verzeichnet (1985: 890).

Stadtbildpflege

Im Berichtsjahr gelangten S 891.132,20 an Subventionen im Rahmen der Stadt- bildpflege zur Auszahlung.

Bibliothek

Im Jahr 1986 fand im Zuge der Verlegung der Museumsverwaltung in das Gebäude Burggasse 13 auch die Übersiedlung der Bibliothek des Stadtmuseums statt. Dadurch mußte eine völlige Neuauflistung der gesamten Bibliothek in neu adaptierten Räumen stattfinden. Ein Großteil der Standortnummern mußte geändert und berichtigt werden. Gleichzeitig erfolgte eine Trennung in verschiedene Sachgebiete. Im Depot im Gebäude Pollheimerstraße 17 wurden Ordnungsarbeiten durchgeführt. Weiters konnten 583 Neuzugänge verzeichnet werden, die inventarisiert, zugeordnet und katalogisiert werden mußten.

Publikationen aus der Dienststelle Stadtmuseum

Renate M. Miglbauer, Wels – ein Verwaltungszentrum zur Römerzeit, in: Oberösterreich – Grenzland des römischen Reiches, Ausstellungskatalog des O.Ö. Landesmuseums, Linz 1986, 93 ff.; Wels – Ovilava, in: M. Kandler, H. Vettler, Der römische Limes in Österreich, Wien 1986, 61 ff.; Die Römerzeit – Ergebnisse der Forschungen von 1965–85, das Territorium von Ovilavis, in: Wels von der Urzeit bis zur Gegenwart, 25. Jahrbuch des Musealvereines Wels 84/85, 43 ff. Gemeinsam mit W. Rieß: Die urgeschichtliche Zeit – Nachträge zur Forschungslage, in: Wels von der Urzeit bis zur Gegenwart, 25. Jahrbuch des Musealvereines Wels 1984/85, 14 ff.; Erstellung der Broschüre »Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels«. Im Jahre 1986 erschienen 7 Ausgaben dieser Broschüre, welche vom interessierten Publikum begeistert aufgenommen wurden.

Ferialpraktikanten

In der Zeit vom 7.–27. 7. 1986 (Turnus I) und vom 28. 7.–17. 8. (Turnus II) waren 8 Ferialpraktikanten beschäftigt; davon 4 Praktikanten als Urlaubsvertretung für den Aufsichtsdienst, 2 für Inventarisierungsarbeiten, 1 für Bibliotheksarbeiten und 1 Schreibkraft.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter wurde im Jahre 1986 um 350 (384) Gegenstände erweitert. Der Gesamtbestand betrug somit Ende 1986: 2.069 (1.719).

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Von der Galerie wurden im Berichtsjahr insgesamt 14 (40) Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 167.573,– (S 170.329,–).

Neuerwerbungen durch das Stadtmuseum

Im Berichtsjahr wurden Musealgegenstände (Puppenzimmer, Medaillen, Milchwagen, div. antiquarische Bücher, Holzstich und 2 Ölgemälde) im Gesamtwert von S 253.854,40 angekauft.

Durch Widmung nach dem Ableben von Frau Hanna Dunzendorfer gelangten Hausrat und Möbel an das Welser Stadtmuseum.

Restaurierwerkstätte

Restaurierung verschiedener Gegenstände aus div. Materialien für die Sammlungen Stadtgeschichte und Römerzeit; Durchführung umfangreicher Zeichen-, Photo- und Reproarbeiten für Illustrationen Katalog Landwirtschaft; umfangreiche Photoarbeit für Neuauflage Holter–Trathnigg; Einrichtung des DIA-Archives der Dienststelle Stadtmuseum; fotografische Aufnahmen einschließlich Ausarbeitung im Rahmen der Dokumentation Stadtgeschichte bzw. Stadtbild; Neuorganisation bzw. -ordnung des Depots im Stadtmuseum.

Österreichisches Gebäckmuseum

Die Ordnungsarbeiten wurden in Hinsicht auf den geplanten Katalog fortgesetzt.

Katalog Landwirtschaftsgeschichte

Für den Katalog Landwirtschaftsgeschichte wurden die Vorarbeiten mit Jahresende zum Großteil abgeschlossen. Mit der Herausgabe ist im Herbst 1987 zu rechnen.

1987

Museumsdirektor: Wiss. OR. Dr. Wilhelm Rieß (Dienststellenleiter); Sachbearbeiter: Dr. Renate Miglbauer (Museum); Dr. Jutta Nordone (Museum u. Burggalerie); Helga Födisch (Restaurierwerkstätte u. Galerie der Stadt Wels); Christine Kalilauer (Bibliothek); Peter Oman (Depot und Inventarisierung); Werner Lerch (Verwaltung); 1 Schreibkraft; 1 Verwaltungskraft; 14 Vertragsarbeiter.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1987 ergab sich folgende administrative Tätigkeit: In der Dst. Stadtmuseum wurden 23 Dauerakte geführt sowie weitere 193 (214) Akte angelegt. Es wurden 198 (170) Bestellscheine, 106 (103) Auszahlungsanordnungen, 30 (39) Anforderungsscheine und 52 (51) Kostenrechnungen ausgestellt bzw. abgerechnet.

Schwerpunkte

Im Berichtsjahr und in den nächsten Jahren zählt zu den Schwerpunkten die museale Darstellung der Stadt Wels während der letzten 100 Jahre. Diese wird durch die Präsentation verschiedener Zeitabschnitte – so im Berichtsjahr: Wels 1945–65, dem Publikum zur Diskussion geboten, womit das Konzept »Museum auf Probe« seine Verwirklichung findet. Als archäologischer Schwerpunkt kann die »Grabung Georgskapelle« in Zusammenarbeit mit dem Musealverein Wels Erwähnung finden. Der Katalog für die Sammlung »Landwirtschaftsgeschichte« wurde im Herbst 1986 als 26. Jahrbuch des Musealvereines Wels herausgegeben.

Besucherzahlen der Sammlungen

- | | |
|--|-----------------|
| a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III | 4.077 (3.663) |
| b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches
Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels | 14.437 (17.994) |

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Dorothea Weissensteiner (16. 1.–8. 2.); Gilda Aita (20. 2.–15. 3.); Kurt Panzenberger (27. 3.–20. 4.); Fritz Fröhlich (1. 5.–31. 5.); Erdmuthe Scherzer-Klinger (5. 6.–28. 6.); Rudolf Wernicke (3. 7.–6. 9.); Aspekte Künstler. Fotografie im

20. Jahrhundert (24. 9.–25. 10.); Eva Bosch (30. 10.–22. 11.); Hans Hoffmann-Ybbs (4. 12.–6. 1. 88).

Besucherzahl: 4.469 (7.422)

Wechselausstellungen und Besucherzahlen in der Burg Wels

Elisabeth Plank (6. 2.–1. 3.); Die Römer am Magdalensberg (30. 1.–22. 3.); Leopold Rumerstorfer (6. 3.–5. 4.); Wachs und Volksfrömmigkeit (3. 4.–14. 6.); Doris Holzacker/Christian Holzknecht (10. 4.–10. 5.); Wels 1918–38 (24. 10. 86 bis 29. 3. 87); Brigitte Gauss (12. 6.–19. 7.); Prärie-Indianer (24. 6.–4. 10.); Kurt Steinberg (31. 7.–30. 8.); Ingeborg Rauss (18. 9.–11. 10.); Linzer Triumphbögen (29. 10.–22. 11.); Joachim Janke/Franz Simader (6. 11.–29. 11.); Wels 1945–65 (23. 10.–28. 2. 88); Spielzeugeisenbahn (3. 12. 87–14. 2. 88); Otmar Hintringer (11. 12. 87–10. 1. 88).

Besucherzahl: 26.425 (34.824)

Gesamtzahl der Besucher in allen Schauräumen: 49.408 (63.903)

Veranstaltungen in der Burg Wels

290 (271) Veranstaltungen; 15.321 (13.032) Besucher.

Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels

Im Jahre 1987 erschienen 8 Ausgaben dieser Broschüre (Nr. 23.30) mit Beiträgen von Karl-Heinz Ankowitsch, Brigitte Gauss, Hans Hofmann-Ybbs, Doris Holzacker, Christian Holzknecht, Franz Jakubec, Joachim Janke, Renate Miglbauer, Jutta Nordone, Gernot Piccottini, Elisabeth Plank, Wilhelm Ratzenböck, Wilhelm Rieß, Leopold Rumerstorfer, Franz Simader, Gilbert Trathnigg, Otmar Werner-Hintringer, Georg Wacha, die wie schon in den Jahren zuvor großen Anklang gefunden haben. Diese Reihe mit Beiträgen zu den musealen Sonderausstellungen und Ausstellungen in den Galerien des Stadtmuseums wird auch im Jahre 1988 fortgesetzt.

Fotokartei

Im Berichtsjahr wurden 516 Fotos archiviert, eingeordnet und in der Findkartei verzeichnet. Der Bestand »Agrargeschichte« wurde in Übereinstimmung mit dem Aufstellungsmodus der musealen Sammlungen geordnet.

Subventionen Stadtbildpflege

Im Berichtsjahr gelangten nachstehende Subventionen im Rahmen der Stadtbildpflege zur Auszahlung: S 645.945,74.

Bibliothek

1987 wurden in der Bibliothek weitere Ordnungsarbeiten durchgeführt und ein neu adaptierter Raum hauptsächlich für ausländische periodische Publikationen eingerichtet. Dadurch wurden Veränderungen in den Katalogen notwendig, die

zum Teil mit Hilfe einer Ferialaushilfskraft erledigt wurden.

An Neuzugängen wurden 461 Einzelschriften verzeichnet, die inventarisiert, zuordnet und katalogisiert werden mußten.

Publikationen

Dr. Renate Miglbauer, Gestempelte und beschriftete Amphoren im Stadtmuseum Wels, in: *Festschrift f. Dr. Korell*, Bd. I, *Mannus* 53. JBD. 1987, 13–21.

dies., *Aneignende Wirtschaft, Viehhaltung*, in: *Stadtmuseum Wels, Katalog* (2).

dies., *Sammlung Landwirtschaftsgeschichte*, 26. Jb. des *Musealvereines Wels*, 1986/87, 118–148.

Dr. Jutta Nordone, *Die Krippen im Welser Stadtmuseum*, in: *Krippen; Geschichte – Museen – Krippenfreunde*; Innsbruck 1987; zusammen mit Dr. Wilhelm Rieß. Ein Inventar des Welser Minoritenklosters aus dem Jahre 1677 im Vergleich mit bürgerlichen Inventaren dieser Zeit; in: *Mannus – Festschrift für Dieter Korell*, Bd. III, Bonn 1987.

dies., *Glaubensvorstellungen, Das Gesinde, Der Protestantismus, Das Landhandwerk, Bäuerliches Wohnen, Ranzen*. In: *Stadtmuseum Wels, Katalog* (2), *Sammlung Landwirtschaftsgeschichte*, 26. Jb. des *Musealvereines Wels* 1986/87.

Peter Oman, *Das Nahrungswesen, Das Hauswesen, Geschirr, Der Most, Schloß und Schlüssel*. In: *Stadtmuseum Wels, Katalog* (2), *Sammlung Landwirtschaftsgeschichte*, 26. Jahrbuch des *Musealvereines Wels* 1986/87.

Dr. Wilhelm Rieß, *Die Sammlung Landwirtschaftsgeschichte in der Burg Wels, Der Most, Schloß und Schlüssel*. In: *Stadtmuseum Wels, Katalog* (2), *Sammlung Landwirtschaftsgeschichte*, 26. Jahrbuch des *Musealvereines Wels* 1986/87.

Ferialpraktikanten

In der Zeit vom 13. 7.–2. 8. 1987 (Turnus I) und vom 3. 8.–23. 8. 1987 (Turnus II) waren 9 Ferialpraktikanten beschäftigt.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung wurde im Jahre 1987 um 380 Gegenstände erweitert. Der Gesamtbestand betrug somit Ende 1987: 2.449.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Es wurden im Berichtsjahr insgesamt 27 (40) Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 276.900,–.

Neuerwerbungen durch das Stadtmuseum

Im Berichtsjahr wurden Musealgegenstände (museale Uhrengewichte, Auswahlautomat, Trinkgefäß und Lampenschirm, Schreibmaschine, Bild »Bürgermeister Bauer«, fotografische Platten – 19./20. Jahrhundert, Telefon aus dem Jahre 1928, Schellaks mit Koffer, Werbetafeln, Ansichtskarten, Münzen, Archäologische Fundkonvoluten aus der Römerzeit, Puppenkaufladen) im Gesamtwert von S 55.697,– (253.854,40) angekauft.

Restaurierbericht

Restaurierung verschiedener Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien für die Sammlungen Stadtgeschichte und Römerzeit.

Photoarbeit: Laufende Vervollständigung des Dia-Archivs der Dst. Stadtmuseum. Fotografische Aufnahmen einschließlich Ausarbeitung für Dokumentation Stadtgeschichte, Stadtbild, Bodenfunde, Galerie etc.

Kartei: Erstellung einer Fotokartei für die in der Galerie der Stadt Wels, Burggalerie und fremden Galerien angekauften Bilder und div. andere Kunstwerke.

Österreichisches Gebäckmuseum

Die Ordnungsarbeiten wurden in Hinsicht auf den geplanten Katalog fortgesetzt.

Ausgrabung in der ehem. St. Georgskapelle in Wels

Vom 3. 6. – 16. 10. 1987 wurden in und um die ehem. Georgskapelle in Zusammenarbeit mit dem Musealverein Grabungen zur Erforschung der mittelalterlichen Situation durchgeführt. Der Magistrat der Stadt Wels stellte dazu folgendes Personal zur Verfügung. Grabungsleitung: Dr. Renate Miglbauer, Dr. Wilhelm Rieß, Peter Oman. Wissenschaftliche Mitarbeiter: cand.phil. Andreas Trapp, Universität Wien; sowie Grabungshelfer und Ferialarbeiter.

1988

Leiter: Museumsdirektor WissOR. Dr. Wilhelm Rieß.

Anzahl der Bediensteten (T = teilzeitbeschäftigt)

1 Dienststellenleiter: WissOR. Dr. Wilhelm Rieß, Museumsdirektor; 6 Sachbearbeiter: Dr. Renate Miglbauer (Museum), Dr. Jutta Nordone (Museum u. Burggalerie), Helga Födisch (Restaurierwerkstätte u. Galerie der Stadt Wels), Christine Kalliauer (T) (Bibliothek), Peter Oman (Depot und Inventarisierung), Werner Lerch (Verwaltung); 1 Schreibkraft; 1 Verwaltungskraft; 13 Vertragsarbeiter.

Aufgabengruppen

Leitung des inneren Dienstbetriebes, Tätigkeiten in musealen Bereichen (Archäologie, Landes-, Siedlungs- und Stadtgeschichte, Volkskunde); Stadtbildpflege und Denkmalschutz; Galeriewesen (Organisation und Gestaltung von Ausstellungen); Beantwortung wissenschaftlicher Anfragen; wissenschaftliche Publikationen und Vorträge; Führung der wissenschaftlichen Bibliothek; Durchführung von Stadtrundfahrten; Stadt- und Museumsführungen; Restaurierungsarbeiten; Betrieb des Kulturzentrums Burg Wels (Durchführung von Ausstellungen, Betreuung der Sammlungen etc.); Durchführung von Restaurierungs- und Konservierungsarbeiten im Rahmen der Gestaltung der Sammlungen in der Burg Wels; administrative Arbeiten im Rahmen des Dienstbetriebes; verwaltungstechnische Betreuung der Burg Wels.

Arbeitsanfall

Im Verwaltungsjahr 1988 ergab sich folgende administrative Tätigkeit:

In der Dst. Stadtmuseum wurden 23 Dauerakte geführt sowie weitere 192 (193) Akte angelegt.

Es wurden 344 (198) Bestellscheine und 34 (52) Kostenrechnungen ausgestellt bzw. abgerechnet sowie 126 (106) Auszahlungsanordnungen und 47 (30) Anforderungsscheine.

Schwerpunkte

a) *Ausstellung »Vom Biedermeier zur Gründerzeit«*

im Gäubodenmuseum der Partnerstadt Straubing/BRD vom 24. 6.-25. 9. 1988.

Diese Ausstellung wurde aus Depotbeständen des Welser Stadtmuseums erstellt und zeigte das Welser Alltageben in besagtem Zeitraum (Topographie und Stadtpolitik, Verkehr, Wirtschaft, Märkte, Volksfest, Häuslichkeit des Alltags, Bürgerliches Wohnen im 19. Jh., Mode, Gesellschaft, Schule, Theater, Vereine, Militär und Bürgercorps).

Diese Ausstellung verfügte über einen eigenen Katalog und verzeichnete rund 5000 Besucher.

b) *Ausgrabungen im Gebiet des ehemaligen Welser Minoritenklosters*

Eine großangelegte, mehrjährige Grabungskampagne soll Auskünfte über die Baugeschichte des Minoritenkomplexes und dessen Vorgängerbauten geben.

Besucherzahlen der Sammlungen

a) Vorgeschichte bis Frühmittelalter im AG III und Ausstellung »Ausgrabungen aus der Welser Georgskapelle«	3.362 (4.077)
b) Stadtgeschichte, Landwirtschaftsgeschichte, Österreichisches Gebäckmuseum und Heimatvertriebene in der Burg Wels	15.323 (14.437)

Ausstellungen und Besucherzahlen in der Galerie der Stadt Wels

Gottfried Salzmann (15. 1.-7. 2.); Doris Reiter/Erika Leitner (19. 2.-13. 3.), Thomas Pühringer (25. 3.-17. 4.); Leonhard Lehmann (29. 4.-23. 5.); Robert Mitteringer (27. 5.-26. 6.); Hermann Schweigl (8. 7.-28. 8.); Daisy Hoch (9. 9.-9. 10.); Judith Schimany (21. 10.-13. 11.); Gerold Leitner (25. 11. 88-6. 1. 89).

Gesamtbesucher: 4.572 (4.469)

Wechselausstellungen und Besucherzahlen in der Burg Wels

Christian Schiff (22. 1.-28. 2.); Wels 1945-65 (23. 10. 87-28. 2. 88); Spielzeugeisenbahn-Modelle (13. 11. 87-14. 2. 88); Kasperl International (26. 2.-3. 4.); Rena Meren (11. 3.-10. 4.); Wilhelm Ratzenböck (6. 5.-5. 6.); Die Donauschwaben - Das Entstehen eines Volkes (15. 5.-5. 6.); Annemarie Hufnagel/Heimo Schinko/Ingeborg Rauss (17. 6.-17. 7.); Neufunde aus Carnuntum (22. 6.-28. 8.); Kurt Neuhofer/

Manfred Pohn/Wolfram Tuschner (22. 7.–21. 8.); Heide Artner/Ulrike Berkovec/Peter Fischthaler/Johann Grentner (26. 8.–25. 9.); Verkaufsausstellung des Gefangenunterstützungsvereines Wels (16. 9.–9. 10.); Das Naturhistorische Museum im Museumsbus (29. 9.–2. 10.); Nitsch/Zipko (26. 10.–6. 11.); Der OÖ. Bauernkrieg 1626 (4. 11.–4. 12.); Christine Mittelstaedt (11. 11.–11. 12.); Modelle unter dem Motto »Luft- und andere Schiffe« (16. 12. 88 –26. 2. 89); Jutta M. Pointner (20. 12. 88 bis 22. 1. 89).

Gesamtbesucher: 23.189 (26.425)

Gesamtzahl der Besucher in allen Schauräumen

Die Gesamtzahl der Besucher belief sich im Berichtsjahr auf 46.446 (49.408).

Veranstaltungen in der Burg Wels

149 (290) Veranstaltungen

11.786 (15.321) Besucher

Gesamtzahl der Besucher in beiden Gebäuden des Stadtmuseum Wels

58.223 (64.729)

Mitteilungen aus dem Stadtmuseum Wels

Im Jahre 1987 erschienen 7 Ausgaben dieser Broschüre (Nr. 31–37) mit Beiträgen von Karl-Heinz Ankowitsch, Franz Armbruster, Ulrike Berkovec, Gustav Dubelowski-Gellhorn, Peter Fischthaler, Hans Grentner, Anna Maria Hufnagl-Brida, Sonja Jilek, Günter Lechner, Gerold Leitner, Rena Meren, Renate Miglbauer, Christine Mittelstaedt, Robert Mittringer, Jutta Nordone, Manfred Pohn, Wilhelm Ratzenböck, Ingeborg Rauss, Wilhelm Rieß, Christian Schiff, Heimo Schinko, Wolfgang Tuschner.

Diese Reihe mit Beiträgen zu den musealen Sonderausstellungen und Ausstellungen in den Galerien des Stadtmuseums, die sich seit Ihrem Beginn großer Beliebtheit erfreut, wird auch im Jahre 1989 fortgesetzt.

Fotokartei

Im Berichtsjahr wurden 412 Fotos archiviert, eingeordnet und in der Findkartei verzeichnet.

Stadtbildpflege

Es wurden Förderungsbeiträge in der Höhe von S 852.784,95 ausbezahlt.

Bibliothek

Im Berichtsjahr wurde der Bestand an Ausstellungskatalogen neu geordnet und verzeichnet. An Neuzugängen wurden 358 Einzelschriften in die Bibliothek aufgenommen, die inventarisiert, zugeordnet und katalogisiert werden mußten.

36 Personen benützten zahlreiche Werke an der Bibliothek für wissenschaftliche Arbeiten. Viele Anfragen, die Stadt Wels und ihre Geschichte betreffend, konnten telefonisch beantwortet werden.

Die permanente interne Benützung der Bibliothek wurde statistisch nicht erfaßt,

da für die Bearbeitung der Sammlungen, Ausstellungen und für diverse Publikationen und Vorträge der Bestand der Bibliothek ständig benötigt wird.

Publikationen aus der Dienststelle Stadtmuseum

Dr. Renate Miglbauer: Die Gebrauchsgeramik der Grabung Wels-Marktgelände in: Pro Austria Romana, Jg. 38/88, Sonderheft 18, Ein römerzeitlicher Verwahrfund aus Wels, OÖ., in: Bayerische Vorgeschichtsblätter 53, 1988, 287-292, Taf. 40-43.

Katalog »Vom Biedermeier zur Gründerzeit«. Katalog Nr. 12 des Gäubodenmuseums Straubing.

Mit Beiträgen von: Anita Wurm (Stadtarchiv), Günter K. Kalliauer (Stadtarchiv), Wilhelm Rieß (Stadtmuseum), Peter Oman (Stadtmuseum), Jutta Nordone (Stadtmuseum).

Ferialpraktikanten

In der Zeit vom 11. 7.-31. 7. 1988 (Turnus I) und vom 1. 8.-21. 8. 1988 (Turnus II) waren 6 Ferialpraktikanten als Urlaubsvertretung für den Aufsichtsdienst beschäftigt.

Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter

Die Sammlung von Werbematerial für Konsumgüter wurde im Jahre 1988 um 100 Gegenstände erweitert.

Der Gesamtbestand betrug somit Ende 1988: 2.549.

Ankäufe durch die Galerie der Stadt Wels

Von der Galerie wurden im Berichtsjahr insgesamt 19 Bilder angekauft. Der Gesamtwert der angekauften Bilder beläuft sich auf S 167.619,09.

Neuerwerbungen durch das Stadtmuseum

Im Berichtsjahr wurden Musealgegenstände (1 Spielzeugeisenbahn, 1 Goldkreuz, 1 Nähkassette, 1 Buch »Landw. Maschinenkunde« aus dem Jahre 1882, 1 Biedermeierglas, 1 Leichentuch) im Gesamtwert von S 24.635,54 angekauft.

Restaurierbericht 1988

Restaurierung verschiedener Gegenstände aus unterschiedlichen Materialien für die Sammlungen Stadtgeschichte, Römerzeit und der Funde aus der St. Georgskapelle.

Fotoarbeit

Laufende Vervollständigung des Dia-Archives der Dst. Stadtmuseum.

Fotografische Aufnahmen einschließlich Ausarbeitung für Dokumentation Stadtgeschichte, Stadtbild, Bodenfunde, Galerie etc.

Kartei

Fortführung der Fotokartei für die in der Galerie der Stadt Wels, Burggalerie und fremden Galerien angekauften Bilder und div. andere Kunstwerke.

Österreichisches Gebäckmuseum

Die Ordnungsarbeiten wurden in Hinsicht auf den geplanten Katalog fortgesetzt. Durch das Entgegenkommen des »Musee International du Masque et du Carnaval« in Binche, Belgien, kamen einige Gebäcksformen jener Region zu den Depotstücken.

Ausgrabung in der ehemaligen Minoritenkirche in Wels

Vom 11. April–24. November 1988 wurden im Langhaus der ehemaligen Minoritenkirche (ehem. Feuerwehrgarage) Grabungen zur Erforschung der Baugeschichte, besonders der mittelalterlichen Situation sowie der römerzeitlichen Besiedlung durchgeführt. Für diese Grabungskampagne wurde folgendes Personal eingestellt:

Grabungsleitung: Dr. Renate Miglbauer; Mitarbeiter: Mag. Beate Schwarz, Univ. Innsbruck; Andreas Trapp, Univ. Wien; Edda Schlager, Univ. Wien; Peter Froschauer, Univ. Innsbruck; sowie Grabungs- und Ferialarbeiter.

Die Grabungen brachten sämtliche Bauperioden sowie die Römerzeit betreffend hochinteressante und überraschende Ergebnisse. Im Jahre 1989 werden die Grabungen im noch verbleibenden Teil der ehemaligen Kirche und im Klosterbereich fortgesetzt.